



VOLKSBUND

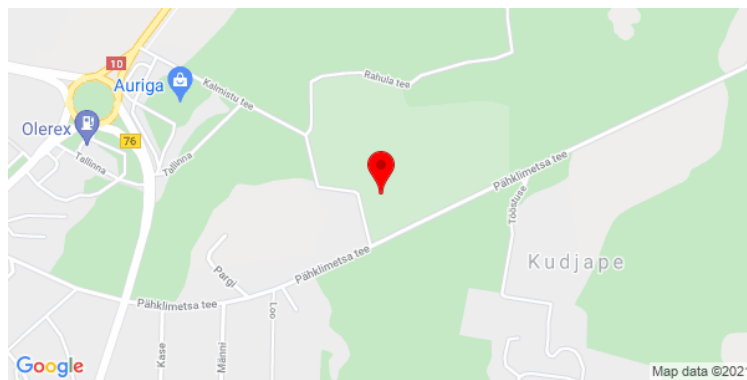
Gemeinsam für den Frieden.

Kuressaare

Estland

Gesamtbelegung: 1285 Tote

58°15'49.87"N; 22°31'23.64"E



Deutscher Soldatenfriedhof 1939/45

Im Juli 1996 weihte der Volksbund den Soldatenfriedhof in Kuressaare auf der Insel Saaremaa (Ösel) ein. Über 1.200 deutsche Gefallene sind hier bestattet. In Nachbarschaft zum deutschen Soldatenfriedhof befindet sich eine sowjetische Kriegsgräberstätte. Etwa die Hälfte der deutschen Gräber wurde während des Zweiten Weltkrieges angelegt. In den vergangenen Jahren hat der Volksbund zahlreiche Tote aus kleineren Grablagen nach Kuressaare umgebettet. Bei der Suche nach den Feldgräbern und der Herstellung des Friedhofsgeländes haben zahlreiche Jugendgruppen geholfen. An das zehnjährige Bestehen des Friedhofes erinnerte der Volksbund mit einer Gedenkstunde am 29. Juli 2006.

Der Friedhof wird durch die Firma DPS Invest, Staadioni 4, in Kuressaare gepflegt. Auf dem Firmengelände befindet sich auch das Hotel „Staadioni“, in dem das Namen- und das Besucherbuch zur Einsicht ausliegen.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt